

ROB-50LP-8716.50_2-6-13-32 (171214 RPin an Barth Übermittlung Entwurf 7. Forts)

Erledigung

Metadaten

Link auf Objekt

Dokumentenkennzeichen [Bearbeitungsstatus / Status]

ROB-50LP-8716.50_2-6-13-32 [z.A. verfügt / Abgeschlossen]

Datum

14.12.2017

Betreff

RPin_Wichtige Schreiben

Adressaten

Adressaten Information

Versandinformation

Keine Einträge

Gemeinsame Anlagen

Name

Luftreinhaltung München

Übersicht persönliche Anlagen

Empfänger

Persönliche Anlage


Keine Einträge

Hinweise

-

Unterschriften

z.A.

 ROB, SG 50 am 10.12.2019 08:30:02

Manuelle Unterschriften

Keine Einträge

Von: [REDACTED] (Reg OB)
An: Barth Dr., Christian (StMUV)
[REDACTED]@stmuv.bayern.de>
CC: Regierungspräsidentin (Reg OB)
[REDACTED]@reg-ob.bayern.de>
Gesendet am: 14.12.2017 13:34:52
Betreff: Luftreinhaltung München

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor,

das beiliegende Schreiben von Frau Regierungspräsidentin Brunner übermittle ich Ihnen mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

Bereich 5 – Stabstelle Luftreinhaltung München

Maximilianstraße 39

80538 München

Tel. [REDACTED]

Fax [REDACTED]

mail [REDACTED][@reg-ob.bayern.de](mailto:[REDACTED]@reg-ob.bayern.de)



Regierung von Oberbayern · 80534 München

Per E-Mail [REDACTED]@stmuv.bayern.de)
Ministerialdirektor Dr. Christian Barth
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

München, 14.12.2017

Unser Zeichen
5-8716-2017/23

Luftreinhalteplan München

Anlage

1 Entwurf der 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Stadt München

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor,

entsprechend Ihrem Schreiben vom 08.12.2017 darf ich Ihnen den beiliegenden Entwurf der 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Stadt München mit der geforderten inhaltlichen Ausrichtung übermitteln. Die geforderte und anbei übermittelte Entwurfsfassung einer 7. Fortschreibung erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen und diejenigen des VGH-Beschlusses vom 27.02.2017.

Der Entwurf basiert auf dem Maßnahmenpaket der Staatsregierung vom 18.07.2017, lediglich konkretisiert um die Maßnahmenvorschläge des StMI, die unverändert übernommen wurden. Diese sind noch nicht ressortübergreifend abgestimmt und bedürfen teilweise der Ergänzung durch das StMUV (siehe gelbe Markierungen). Andere Beiträge zur Konkretisierung des Ministerratsbeschlusses, insbesondere seitens der Landeshauptstadt München, haben wir auf unsere Aufforderung vom 10.08.2017 bzw. 18.08.2017 nicht erhalten.

Unsere Ausführungen zu den auf Bundesebene zusätzlich verabredeten Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in Städten beruhen ausschließlich auf den ins Internet eingestellten Informationen der Bundesregierung und der Bundesministerien für Verkehr und digitale Infrastruktur und Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Quellenangaben siehe S. 9 des Entwurfs der 7. Fortschreibung). Darüber hinaus gehende Informationen liegen uns hierzu nicht vor.

Auf eine Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf ihr Minderungspotential, wofür im Übrigen das Landesamt für Umwelt zuständig wäre, haben wir bislang verzichtet.

Für ein In-Kraft-Setzen der 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Münchens bedarf es noch einer vorherigen Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend den Vorgaben des § 47 BImSchG. Die am 20.07.2017 im Oberbayerischen Amtsblatt eingeleitete Öffentlichkeitsbeteiligung genügte nach Einschätzung des Verwaltungsgerichts München vom 26.10.2017 nicht.

Im Übrigen darf ich ergänzend auf meine Schreiben an Sie vom 26.04.2017 und 23.05.2017 verweisen.

Die Bayerische Staatskanzlei, die Staatsministerien des Innern, für Bau und Verkehr, für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie sowie der Justiz erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Brigitta Brunner